



16.07.2009 | 14:15 UHR

NÖRDLINGER LÖWEN GEWINNEN ARGE-FANCLUB-TURNIER



Anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Löwenfanclubs Langenmosen 94 fand am Samstag, 11. Juli 2009, das ARGE-Fußballturnier für Fanclubs des TSV 1860 München statt, auch scherzhaft die „Deutsche Meisterschaft der Löwenfanclubs“ genannt.

Geschafft: Die Nördlinger Löwen nehmen aus der Hand von Jutta Schnell den Wanderpokal entgegen.

Die Ersten, die den Platz auf dem Sportgelände der DJK Langenmosen in Augenschein nahmen, waren die Nördlinger Löwen. Sie waren bereits um 7 Uhr in der Früh aufgebrochen, um sich professionell auf die Spiele vorzubereiten. Nach und nach trafen die anderen teilnehmenden Teams ein. Leider hatte es wieder einige Absagen gehagelt, sodass die Turnierleitung die Spielpläne kurzfristig auf die neue Gegebenheiten anpassen musste. Dennoch wurde das Spektakel pünktlich um 10 Uhr im riesigen Festzelt vom 1. Vorstand der Langenmosener Löwen, Theodor Baierl, eröffnet.



Das erfolgreiche Team der Nördlinger Löwen.

Anschließend spielten 17 Teams, teilweise auf vier Kleinfeldern, zeitgleich. So ging das Turnier ohne größere Pausen über die Bühne. Die Nördlinger Löwen starteten in Gruppe C gegen die Helledauer Löwen und siegten mit 2:0. In der folgenden Partie gab es ein 3:0 über die Rucola-Löwen. Gegen die Berg-Löwen Rupertsbuch musste das Nördlinger Team dann das erste Gegentor hinnehmen. Trotzdem schlug am Ende ein klarer 5:1-Erfolg zu Buche, womit die Mannschaft souverän die K.O.-Runde erreichte.

Im Achtelfinale trafen die Nördlinger Löwen auf die zweite Mannschaft des gastgebenden Fanclubs Langenmosen. Ein 3:0 bedeutete den Einzug ins Viertelfinale. Dort hatte man wenig Mühe mit den Holzländer Löwen, gewann klar mit 5:0. Ein anderes Kaliber wartete dann im Halbfinale auf die Nördlinger Löwen mit dem Seriensieger der vergangenen Jahre, den Feringa-Löwen. Im vorgezogenem Endspiel trafen die beiden stärksten Teams des Turniers aufeinander.



Der Fanclub mit einem eigenen Fanclub beim ARGE-Turnier.

Die Feringas, lauter exzellente Techniker, ließen den Ball sicher in den eigenen Reihen laufen und erspielten sich die ersten Chancen. Die Nördlinger konnten sich bei Torhüter Peter Hubel bedanken, der sie in der Anfangsphase zweimal vor einem Rückstand bewahrte. Nach und nach legten die Nördlinger Löwen ihren Respekt vor dem Favoriten ab und kamen ihrerseits zu Torchancen. Als Micha Köhnlein nur noch mit einem Foul im Strafraum gestoppt werden konnte, verwandelte Marcel Köhnlein sicher zur 1:0-Führung. Die Feringa-Löwen gaben nicht auf, erhöhten nochmals das Tempo und drückten mit aller Macht auf den Ausgleich. Doch die Nördlinger ließen sich nicht einschnüren, versuchten die Feringas auszukontern, was aber nicht gelang. Trotzdem konnten sie das knappe Ergebnis über die Zeit retten, zogen ins Finale ein.

Der Titelgewinn war dann nur noch Formsache. Die Rucola-Löwen, die bereits in der Gruppenphase mit

3:0 besiegt worden waren, blieben auch im Endspiel chancenlos, unterlagen den Nördlingern mit 0:5. Mit sieben Siegen bei 24:1-Toren wurden sie souveräner Deutscher Meister der Löwen-Fanclubs. Für das siegreiche Team der Nördlinger Löwen spielten: Peter Hubel (1 Tor), Adrian Staniok (9), Bene Ganzenmüller (2), Marcel Köhnlein (6), Micha Köhnlein (1), Alex Lindner (3) und Kai Willer (2).

Die anschließende Siegerehrung nahm Langenmosens Vorstand Theodor Baiertl zusammen mit dem Bürgermeister der Gemeinde Langenmosen, Thomas Hümb, sowie ARGE-Vorstand Gerhard Schnell und der Fanbeauftragten des TSV 1860, Jutta Schnell, vor. Neben einem riesigen Wanderpokal, gestiftet vom TSV 1860 München, und dem Siegerpreis bekamen die Nördlinger Löwen einen kompletten Trikotsatz der neuen Löwentrikots überreicht und erhielten durch den Turniersieg das Startrecht für den nächsten Löwen-Cup. Ebenso werden sie den TSV 1860 bei der Deutschen Fanclub-Meisterschaft, die bisher von PREMIERE und der Bitburger Brauerei alljährlich in Bitburg durchgeführt wurde, vertreten.